

KOSTEN ÜBERNAHME

Im Rahmen der Integrierten Versorgung mit Anthroposophischer Medizin übernehmen gesetzliche Krankenkassen die Kosten direkt. Weitere Informationen können abgefragt werden unter:

www.anthroposophische-kunsttherapie.de
www.damid.de

Grundsätzlich ist die Kostenübernahme für Heilmittel der Anthroposophischen Medizin nicht ausgeschlossen.

Daher erstatten manche gesetzlichen Krankenkassen die Kosten für Anthroposophische Kunsttherapie (BVAKT)[®] ganz oder teilweise, wenn die Therapeuten ihre Qualifikation gegenüber dem BVAKT e.V. nachgewiesen haben.

Rundum informiert der Bürger- und Patientenverband GESUNDHEIT AKTIV unter: www.gesundheit-aktiv.de

überreicht durch:



Hrsg. Berufsverband für
Anthroposophische Kunsttherapie e.V. (BVAKT)

Am Hessenberg 34
D-58313 Herdecke
Tel.: 02330-60 66 73

berufsverband@anthroposophische-kunsttherapie.de
www.anthroposophische-kunsttherapie.de

Fotos: Vibe Images - stock.adobe.com, U. Poland, Text: H. Pütz, D. von Bonin,
Gestaltung: www.der-auftritt.de © BVAKT

Anthroposophische Kunsttherapie
Der schöpferische Weg zur Gesundheit _____



Fachbereich
SPRACHGESTALTUNG

Die Arbeit an der eigenen Stimme befreit und stärkt.

Sprechend wird gelernt, Gefühle, Gedanken oder Intentionen über den gestalteten Atem zu äußern, zu verarbeiten und loszulassen. Sprache gestalten bedeutet bis in die Tiefe des Körpers hinunter wirken.

WAS UND WIE?

In der Anthroposophischen Kunsttherapie (BVAKT)[®] erkunden Sie unter therapeutischer Begleitung Ihren Weg zur Gesundheit individuell. Dazu brauchen Sie keine Vorkenntnisse: Spielerisch wird ausprobiert und mit allen Sinnen erlebend gestaltet. Ihr neues Gleichgewicht zwischen krankmachenden und gesundenden Prozessen finden Sie im Tun und im Kontakt mit sich selbst. Ihre Wahrnehmungsfähigkeit wird geschult, Ihre Lebenskräfte werden gestärkt.

WER UND WANN?

Für Patienten aller Lebensalter ist der Erfolg bei akuten und chronischen Erkrankungen, aber auch bei Entwicklungsstörungen wissenschaftlich untersucht. So konnten in der Anthroposophic Medicine Outcomes Study (AMOS) 85 % der Patienten den Verlauf ihrer Krankheit günstig beeinflussen und nachhaltig positiven Einfluss auf ihre Gesundheit nehmen. Referenzen gibt es unter: <http://www.ifaemm.de>

THERAPIEZIELE

Spezielle Therapieziele orientieren sich an der Art der Erkrankung nach Gesichtspunkten der Anthroposophischen Medizin. Berücksichtigt werden akute Beschwerden, die Wünsche der Patientin/des Patienten und die voraussichtliche Dauer der Behandlung.

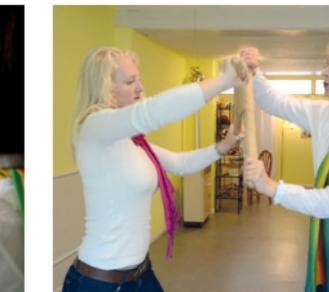
Therapeutische Sprachgestaltung wird u.a. verordnet bei:

- Krankheiten der Schilddrüse
- Depressionen und anderen Stimmungsveränderungen
- Angsterkrankungen
- Somatoforme Funktionsstörungen des Herz- und Kreislaufsystems
- Brustkrebs
- Tinnitus aurium
- Asthma bronchiale, Rheuma, Sinusitis.

WOMIT UND WARUM?

Mit Grundelementen der Sprache wie Lautqualitäten, Rhythmen und Atemführung können Einseitigkeiten des Sprechens und der Atmung ausgeglichen werden.

Artikulations-, Stimm- und sprachliche Atemübungen unterstützen und harmonisieren den Atemrhythmus. Gedichte und Sprachrhythmen beruhigen oder regen unterschiedliche Prozesse im Organismus an. Mittels begleitender und verankernder Gestik drückt sich so der ganze Mensch im Sprechen aus.



Er regt seine Wahrnehmungs-, Erlebens- und Ausdrucksfähigkeit an, stärkt die Konzentrationsfähigkeit, verbessert sein Selbstbild und seine Selbstgestaltung.

Rhythmisches Sprechen von Poesie harmonisiert das Zusammenschwingen von Puls und Atmung.

Im Mittelpunkt stehen:

- Anknüpfen an sprachliche Voraussetzungen
- Verbesserung der Selbstannahme
- Verbesserung selbstregulierender Fähigkeiten
- Aktivierung der Sinnestätigkeit
- Verbesserung der Kommunikations- und Interaktionsfähigkeit
- Emotionale Stabilisierung
- Stärkung der Selbstverantwortlichkeit
- Eröffnen neuer Perspektiven.